

Aktive Filter: AZ-Kompetenzbereiche/Inhalte: Kompetenzbereich G. Medizinische Entscheidungsfindung

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den ärztlichen Gestaltungsbeitrag an der „non-verbalen“ Arzt-Patient-Beziehung erläutern können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbalen Mitteilungen des Patienten oder der Patientin im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln ("Was teilt der Patient oder die Patientin dem Arzt oder der Ärztin auf der non-verbalen Ebene mit?").
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Spannungsfeld zwischen der Verpflichtung zur Ersten Hilfe einerseits und dem Recht/ der Pflicht des Ersthelfers oder der Ersthelferin auf Eigenschutz andererseits beschreiben können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	mögliche gesellschaftliche Einflüsse auf die ärztliche Haltung kritisch beurteilen, Betroffenheit fühlen und antizipiertes eigenes Verhalten einschätzen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Spannungsfeld ethische Dimension in jeder Arzt-Patient-Begegnung charakterisieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einfache Diagnostik zur Abklärung der Ursache einer Bewusstlosigkeit (insbesondere Blutzuckermessung, Beurteilung der Pupillen, Body Check) durchführen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu , www.grc-org.de , www.erc.edu).
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können.

M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können.
M02	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können.
M02	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können.
M02	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Von der DNA-Replikation über die Chromosomen zu den Grundlagen der Vererbung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	nach einer Anamnese einen Stammbaum anfertigen können (unter Verwendung folgender Symbole: weiblich, männlich, erkrankt, gesund, verstorben, konsanguin, monozygote/dizygote Zwillinge)
M02	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Historische und ethische Aspekte der Genetik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Bedeutung ökonomischer Rahmenbedingungen, gesellschaftlicher Werturteile und sozialer Konsequenzen für die Anwendung der Gendiagnostik erfassen.
M02	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Historische und ethische Aspekte der Genetik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die ethischen Grenzen des technisch Möglichen reflektieren.
M03	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann.